



PRESSEMITTEILUNG

063/09.07.2008

Akademische Feier und Sommerfest an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät

Am 2. Juli fand an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) die bewährte Akademische Feier zum Ende des Akademischen Jahres mit anschließendem Sommerfest statt.

Im gut gefüllten Hörsaal begrüßte der Dekan Professor Kaufmann alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierenden. Besonders begrüßte er die zahlreichen Gäste, darunter den Vizepräsidenten der HU Professor Nagel, den Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke, viele Geschäftsführer berufsständischer Verbände und Vereine, Vertreter der Praxis sowie den Festredner Professor Martin Carlsson (Schweden). Der Vizepräsident betonte in seinem Grußwort, dass die LGF mit ihren Konzepten und dem Workshop vom April einen wichtigen Schritt getan hat, auch künftig an der Universität einen festen Platz einnehmen zu können. Minister Dr. Woidke unterstrich zudem, dass der Erhalt und die Stärkung der Fakultät gerade in der aktuellen Diskussion um Nahrungsmittelpreise, Energie und Rohstoffe unabdingbar sind. Frau Anne Greiser, Sprecherin der studentischen Fachschaft betonte mit Kästner'schen Worten den notwendigen Ausbau der Zusammenarbeit von Lehrenden und Studierenden.



In seinem anschließenden Bericht über das ablaufende Akademische Jahr hob der Dekan hervor, dass die LGF in allen wichtigen Bereichen, von der Forschung über die Lehre bis hin zur internationalen Ausstrahlung sehr gute Ergebnisse

vorzuweisen hat, die mit Recht optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

Wesentlicher Bestandteil der Festveranstaltung war wiederum die Übergabe von Preisen und Urkunden. Minister Dr. Dietmar Woidke überreichte den Förderpreis des Ministeriums an Frau Magdalene Gollnow. Der Vorsitzende des Fördervereins der LGF, Professor Ernst Lindemann, zeichnete Frau Nadja Förster, Herrn Oliver Martinez Lopez, Frau Anna Bieber sowie Frau Andréanne Léger mit Förderpreisen für die besten Abschlussarbeiten aus. Den Preis des Landesbauernverbandes Brandenburg erhielt Frau Sandra Robinson, den des RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg Frau Elleen Irmeler. Der Preis des Deutschen Anglerverbandes ging an Herrn Thomas Klefoth, die Preise des Vereins zur Förderung Agrar- und Stadtökologischer Projekte gingen an Frau Paula Gruner sowie Frau Katrin Burkart.

Besondere Erwähnung fand die Verleihung des Wilhelm-Rimpau-Nachwuchsförderpreises 2008 der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft DLG an Herrn Torben Reelfs sowie an Frau Hilke Risius. Letztere hatte kürzlich auch den „Innovation and Development Award 2008“ der European Society of Agricultural Engineers erhalten.

Im ablaufenden Akademischen Jahr wurden 3 Habilitationen sowie 38 Promotionen abgeschlossen. Der Urkundenübergabe schlossen sich Ehrungen anlässlich des 50. Jubiläums der Promotion an. Schließlich wurden Professor Frank Kirschbaum und Professor Harald Kolb für ihre langjährige erfolgreiche Lehrtätigkeit mit der Albrecht-Daniel-Thaer-Medaille in Silber geehrt.

In seinem Festvortrag ging Professor Märten Carlsson, ehemaliger Präsident der Königlichen Schwedischen Akademie für Land- und Forstwirtschaft, auf Beispiele erfolgreicher Netzbildung in Lehre und Forschung in Europa ein. Er würdigte das Erfolg versprechende Bemühen der LGF um aktive Mitwirkung und Initiierung von Forschungsnetzwerken sowie des Lehr- und Forschungsverbundes „AgrosNet“. Der Fakultätsworkshop vom April, den Professor Carlsson bereits moderiert hatte, habe allseits große Anerkennung gefunden.

Frau Vera Kabo, Musikstudentin und gleichzeitig Projektmitarbeiterin am Fachgebiet Tierhaltungssysteme, hatte die Festveranstaltung musikalisch am Klavier umrahmt und erntete dafür viel Beifall. Ihr Engagement lässt zu Thaer´s Ausspruch „Die Landwirtschaft ist die erste aller Künste...“ den Zusatz zu: „...und verbindet alle Künste, Kulturen und Gesellschaften.“ Dies zeigte sich auch auf dem anschließenden Sommerfest, das von Berlin-Brandenburger Anbietern von Speisen und Getränken unterstützt wurde und bis zum frühen Morgen andauerte.

Informationen: Udo Kummerow
Telefon: 030 2093-8844
e-Mail: udo.kummerow@agrار.hu-berlin.de
Internet: www.agrar.hu-berlin.de